

# PLANZEICHEN

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

**WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL

II(I+ID) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS-  
1 VOLLGESCHOSS UND DAS 2. VG IM DACHGESCHOSS

SH SOCKELHÖHE

WH WANDHÖHE

FH FIRSHÖHE

## BAUWEISE, BAUGRENZEN:

**E** NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

**---** BAUGRENZE

## VERKEHRSFLÄCHEN:

**St** ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

**St** ÖFFENTLICHE STELLPLATZFLÄCHE

**---** STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

**---** VERKEHRSGRÜN

## GRÜNFLÄCHEN:

**---** PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

## MASSNAHMEN UND FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT:

**○** ANPFLANZUNG VON BÄUMEN  
ENTSPRECHEND DEM GRÜNORDNUNGSPLAN

**□** UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM  
ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN  
UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

## SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

**□** VON DER BEBAUUNG  
FREIZUHALTENDE FLÄCHE

**---** GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS  
DES BEBAUUNGSPLANS

**---** NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
(UNVERBINDLICH)

**+** FIRSTRICHTUNG BZW. HAUPTGEBÄUDE-  
RICHTUNG (VERBINDLICH)

**SD** SATTELDACH

**WD** WALMDACH

## NUTZUNGSSCHABLONE:

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MAXIMAL
GRUNDFLÄCHENZAHL	DACHFORM
BAUWEISE	DACHNEIGUNG
MAXIMALE SOCKEL-, WAND- UND FIRSHÖHE	

WA	II(I+ID)
0,4	SD/WD
<b>E</b>	35-45°

max.SH=1.00 m über OK Planstraße 1  
max.WH=5.00 m über OK Planstraße 1  
max.FH=10.00 m über OK Planstraße 1

Hinweis: Diesem zeichnerischen Teil  
liegen nicht die aktuellen  
B-Grunddaten zu Grunde (s. BG).



# STADT HASLACH

## Bebauungsplan "Mühlbachlänge I"

Gemeinsamer zeichnerischer Teil  
zum Bebauungsplan

Anlage: 3  
Fertigung: 1

M. 1:500

FASSUNG VOM 2005-11-16

**weissenrieder** GmbH  
Ingenieurbüro für Bauwesen  
und Stadtplanung  
Im Seewinkel 14  
77652 Offenburg



Planer: K. Steu  
Zeichner(in): B. Wö. M. S.

### AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANS MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997  
durch Beschluss des Gemeinderats vom  
**07.10.2003** in öffentlicher Sitzung.  
Aufstellung ortsüblich bekanntgemacht  
am **14.11.2003**

**Haslach**, den **14. NOV. 2005**  
Der Bürgermeister

### BÜRGERBETEILIGUNG

Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1  
BauGB durch öffentliche Versammlung  
am **07.12.2004**

### BETEILIGUNG DER TRÄGER

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange  
nach § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom  
**05.11.2004**

### ENTWURFSBILLIGUNG

Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung  
des Entwurfs in einer öffentlichen Sitzung  
am **31.05.2005** vom Gemeinderat  
beschlossen.

### ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 27.08.1997  
in der Zeit vom **13.06.2005** bis einschließlich  
**13.07.2005**. Die ortsübliche Bekanntmachung  
erfolgte am **03.06.2005**. Benachrichtigung der  
Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen  
Auslegung mit Schreiben vom **09.06.2005**.

### ABWÄGUNG DER ANREGUNGEN, SATZUNG ÜBER BPL UND ÖRTL. BAUVORSCHRIFTEN ZUM BPL

Nach § 10 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997 in  
Verbindung mit § 4 Abs. 1 (GemO) vom Gemeinderat  
am **16.11.2005** beschlossen.

**Haslach**, den **16. NOV. 2005**  
Der Bürgermeister

### AUSFERTIGUNG

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses zeichn. Teils,  
die schriftlichen Festsetzungen sowie die örtl. Bauvor-  
schriften unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens  
mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemein-  
rats der Stadt Haslach übereinstimmt.

**Haslach**, den **17. NOV. 2005**  
Der Bürgermeister

### GENEHMIGUNG

Nach § 10 Abs. 2 BauGB vom 27.08.1997 wurde  
der Bebauungsplan mit örtl. Bauvorschriften nach  
§ 8 Abs. 3 Satz 2 am ..... durch  
die höhere Verwaltungsbehörde genehmigt.

### INKRAFTTRETEN

Nach § 10 Abs. 3 BauGB vom 27.08.1997 durch  
die ortsübliche Bekanntmachung der  
Genehmigungserteilung vom **14.07.2006**  
**Haslach**, den **31.07.2006**

Der Bürgermeister